

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Montag, dem 14.12.2020, im Haus des Gastes in Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 20:38 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Johannes Siewertsen
Herr Jan Carstensen
Frau Svenja Carstensen
Frau Ellin Hansen
Herr Sönke Hinrichsen
Herr Frerk Jensen
Herr Martin Juhl
Herr Børge Ketels
von der Verwaltung
Herr Daniel Schenck

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Kerrin Nickelsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 . Erhöhung der Amtsumlage
- 6.2 . Sanierungsmanager
- 6.3 . Termine für Alters- und Ehejubiläen
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Alkersum in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Alk/000143
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000142

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Siewertsen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Gv Kerrin Nickelsen fehlt entschuldigt.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Bürgermeister Siewertsen stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 10 - 12 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnte nicht fertiggestellt werden. Daher wird dieser TOP vertagt.

5. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Siewertsen begrüßt die Interessen- und Investorengemeinschaft für das Vorhaben „Solarpark Alkersum“. Herr Andresen (Firma Solar-Energie Andresen) stellt die Firma und das Projekt vor. Der Solarpark solle auf einer Fläche zwischen Alkersum und Nieblum entstehen. Es wären verschiedene Beteiligungsformen denkbar. Die Kosten für eine eventuell erforderliche B-Planänderung würden die Investoren tragen.

Bürgermeister Siewertsen bedankt sich für die Erläuterungen. Das Vorhaben müsse mit der Landesplanung besprochen werden. Auch eine Kontaktaufnahme mit der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH sei sinnvoll.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Erhöhung der Amtsumlage

Bürgermeister Siewertsen informiert über die Erhöhung der Amtsumlage und die damit verbundene Auswirkung auf die Gemeinde Alkersum.

Die Amtsumlage 51,02 % (Vj. 49,05 %) bemisst sich nach der Finanzkraft (13.676.968 €; Vj. 14.227.295 €) der Amtsgemeinden und stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Amtsumlage 2020 IST	Amtsumlage 2021 Plan	Veränderung	Veränderung %
Finanzkraft	14.227.295	13.676.968	-550.327	-3,87
	49,05%	51,02%		
Amt	6.978.488	6.977.981	-507	-0,01
Alkersum	293.552	245.998	-47.554	-16,20
Borgsum	195.052	190.092	-4.960	-2,54
Dunsum	39.904	38.599	-1.305	-3,27
Midlum	253.508	247.374	-6.134	-2,42
Nieblum	407.164	387.207	-39.957	-9,81
Oevenum	285.204	270.893	-14.311	-5,02
Oldsum	298.044	294.521	-3.523	-1,18
Süderende	101.156	111.378	10.222	10,11
Utersum	249.624	252.823	3.199	1,28
Witsum	31.832	35.517	3.685	11,58
Wrixum	367.696	354.880	-13.016	-3,54
Wyk auf Föhr	2.848.200	2.913.731	65.531	2,30
Nebel	651.640	680.668	29.028	4,45
Norddorf	426.436	443.157	16.721	3,92
Wittdün	529.476	531.343	1.867	0,35

6.2. Sanierungsmanager

Der Sanierungsmanager habe seine Arbeit aufgenommen. Er habe ein Büro im Dörps-
hus Nieblum erhalten. Die Bürger sollen über Öffentlichkeitsarbeit informiert und ani-
miert werden.

6.3. Termine für Alters- und Ehejubiläen

Im nächsten Jahr werde viel Zeit und Arbeit aufgebracht werden müssen, um den Sa-
nierungsmanager zu unterstützen. Deshalb bittet Bürgermeister Siewertsen seine Ge-
meindevertretung darum, ihm die Termine für Alters- und Ehejubiläen abzunehmen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

**8. Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Alkersum in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Alk/000143**

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Alkersum hat am 18.08.2020 die Beteiligung an der Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH beschlossen und Herrn Bürgermeister Johannes Siewertsen als Vertreter in die Gesellschafterversammlung bestellt (Vorlage Alk/000134).

Am 25.11.2020 fand die Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH durch das Amt Föhr-Amrum und die amtsangehörigen Gemeinden statt. In der anschließenden Gesellschafterversammlung bestimmten die Gesellschaftervertreterinnen und -vertreter Herrn Amtsdirektor Christian Stemmer zum Geschäftsführer der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird in der nächsten Gesellschafterversammlung der Aufsichtsrat der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH geschaffen. Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags aus sieben Mitgliedern. Das Amt Föhr-Amrum als Mehrheitsgesellschafter ist berechtigt, vier Mitglieder und für jedes der vier Mitglieder ein Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (§ 8 Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrags). Die Inselgemeinden als Minderheitsgesellschafter wählen die weiteren drei Mitglieder des Aufsichtsrats sowie für jedes der drei Mitglieder ein Ersatzmitglied (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags).

Der Vertreter der Gemeinde Alkersum in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH soll durch Beschluss der Gemeindevertretung ermächtigt werden, für die Gemeinde die drei Mitglieder sowie die drei Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter bestimmen dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Der Vertreter der Gemeinde Alkersum in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH wird als Gesellschaftervertreter ermächtigt, für die Gemeinde die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH bestimmen dürfen (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH).

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Alkersum
Vorlage: Alk/000142**

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresgewinn in Höhe von 301.800 EUR (Vj. -213.000 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2019:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2020 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2020.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.308 Mio. EUR	1.359 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	239 Mio. EUR	234 Mio. EUR	-12	+2	+4
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 31 FAG	-- Mio. EUR	134 Mio. EUR	+4	+3	+2
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+4	+4	+6

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 49.500 EUR. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 532.800 EUR besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2021 (in EUR)	Anmerkung
41110000 Schlüsselzuweisungen	+11.300	€-11.600 FAGL.UML. + € 22.900 Schl.zuw. Straßenkilometer
41310000 Allgemeine Zuweisungen Land	+385.000	Ausgleich Gewerbesteuermindereinnahmen 2020
41410000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	-2.000	Wegfall der Konnexitätsmittel des Landes SH für die Schaffung von U3-Kindergartenplätzen
44810000 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Land	-16.300	Zuschuss zur Energetischen Quartierssanierung (65%+20% p.a./ 3 Jahre)
45110000 Konzessionsabgaben	-600	geringere Vorauskalkulation

52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+21.500	Neuanpflanzungen auf dem Dorfplatz (500 €), Dach Toilettenhaus am Dorfplatz (17.700 €), 2 Giebelseiten Toilettenhaus (3.300€) und lfd. Unterhaltung
52620000 Aus- und Fortbildung	+3.500	Feuerwehrlehrgänge
Abschreibungen	-8.500	Lt. Anbu
53410000 Gewerbesteuerumlage	-24.700	Finanzausgleich
53711000 Finanzausgleichsumlage	-28.500	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	-43.500	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	-47.500	Erhöhung der Amtsumlage von 49,05% auf 51.02 %
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit übrige Bereiche	-5.000	Erhöhung Kiga

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die Investitionen sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtvolumen von 12.400 € ausgewiesen.

Im **Produkt 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement** wurden für 2019 ein Betrag in Höhe von 23.000 € für den Erwerb eines Grundstückes auf Leibrente eingeplant. Dieser beinhaltet die Grunderwerbsteuer und Notarkosten i.H.v. 17.000 € und die jährliche Leibrente von 6.000 € (500 €/mtl.).

Im **Produkt 120610 Gemeindefeuerwehr** ist ein Betrag von 6.000 € für ein Notstromaggregat und 2.000 € für Leuchtmittel für das Notstromaggregat eingeplant. Weitere 500 € sind für kleinere Investitionen eingeplant.

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** ist ein Betrag von 1.500 € für eine Tempoanzeigetafel eingeplant.

Im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** ist ein Betrag in Höhe von 1.700 € für einen Laubbläser eingeplant.

Für die Gründung des Insel Werkes werden im **Produkt 612001 Übrige Finanzwirtschaft** ein betrag in Höhe von 700 € eingeplant

Die Liquidität der Gemeinde beläuft sich zum 09.12.2020 auf 194.275,45 €.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **+321.400 €** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2021 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.

Es wird gleichwohl empfohlen, im Hinblick auf den unausgeglichene Haushalt, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Bei dem vorliegenden Haushalt muss das Augenmerk auf das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 im Ergebnisplan) und die Folgejahre gelegt werden. Nur durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig vorgenommen werden können, kann ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

Verwiesen wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen. Hierin gelten für Fehlbedarfsgemeinden für 2019 folgende Mindeststeuersätze:

Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2021.

Bürgermeister Siewertsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:38 Uhr.

Johannes Siewertsen

Daniel Schenck